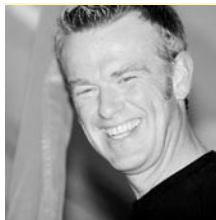


Oh Alkohol, oh Alkohol ...



Der Sportredakteur vom Filder Extra besucht den Fußballverein. Beim Gespräch mit den Sportlern erfährt

er, dass der Kapitän der Mannschaft bereits fünfzig Jahre alt ist.

Er spricht ihn an: „Das ist ja unglaublich. Mit fünfzig Jahren sind Sie Mittelstürmer und auch noch Kapitän der Mannschaft. Wie machen Sie das?“

„Descht ganz oifach. I trenk jeden Tag mindeschstens oin Liter Wei! Des hält mi fit ond xond. Aber des isch no nix B'sonders. Mei Bruadr isch scho siebzge ond schafft no jeden Tag em Stall. Der isch wirklich a guadr Sportler. Der isch Langstreckaläufer ond macht jedes Joahr en Marathonlauf mit.“ „Das muss ich unbedingt in der Zeitung schreiben“, meint der

erstaunte Sportreporter.

„Wo finde ich denn Ihren Bruder?“

„Des isch schwierig, denn im Augablick isch der auf der Hochzeit von meim Vaddr. Ond wie i mein Bruadr kenn, hot der sich om dia Zeit scho volllaufa lassa. Den kasch jetzt nemme a'schwätze.“

„Was höre ich da, Ihr Vater hat geheiratet? Wie alt ist er denn schon?“

„Im September isch er 92 worda!“

„Und da will er noch heiraten?“

„Wa hoißt wella – miassa hot er!“

Ja, dr Alkohol isch aber scho a schleimme Geisel dr Menschheit. Grad an dr Fasnet wird jo o'heimlich viel tronka. Zom Glick isch dia jetzt vorbei. Zuviel Alkohol ka nadierlich schleimme Folge han:



Der Ministerpräsident hat letzte Woche ein Seniorenwohnheim besucht. Wie er so durch die Räume geht, fragt er einen 80-Jährigen: „Was hat Sie so jung und agil erhalten?“

Der Alte: „Drei mol täglich oin Becher fettarms Jogurt“.

Dann stellt der Landesvater die gleiche Frage an einen 85-Jährigen. Der antwortet: „Drei mol am Tag an Teller mit Frischkornmüsli.“

Schließlich fragt er den seiner Meinung nach ältesten Heimbewohner: „Und was hat Sie so jung erhalten?“

Der ganz Alte: „Drei mol am Dag en halber Liter Trollinger.“ Der Ministerpräsident: „Und wie alt sind Sie genau?“

Antwort: „Oisafuffzge!“

Bis näggschd Woch'

Ihr
Wulf Wager